



# Evaluierung und Weiterentwicklung der Pädagoginnen- und Pädagogenbildung NEU in Österreich

PH<sup>SG</sup>

Pädagogische Hochschule  
St. Gallen

## Bedeutsamkeit des Projekts

Die Ausbildung von Lehrpersonen für die Primarstufe und Sekundarstufe Allgemeinbildung wurde in den vergangenen Jahren in Österreich grundlegend reformiert. Im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), dem Qualitätssicherungsrat für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung (QSR) sowie der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) wird die Pädagoginnen- und Pädagogenbildung NEU evaluiert.

## Ziele

- 1) Gewinnung wissenschaftlicher und bildungspolitischer Erkenntnisse aus der Umsetzung der reformierten Pädagoginnen- und Pädagogenbildung in Österreich
- 2) Analyse der Wirkung der Reform hinsichtlich der Kompetenzprofile der (angehenden) Lehrpersonen sowie der von den Schülerinnen und Schülern wahrgenommenen Unterrichtsqualität
- 3) Ableitung von Handlungsoptionen für die Weiterentwicklung der Ausbildung

Der Einfluss von COVID-19 wird sowohl bei der Konzeption als auch der Interpretation der Daten berücksichtigt.

## Zielgruppen und Zeitplan

Die Evaluierung richtet sich an angehende Lehrpersonen im Studium sowie Lehrpersonen im Berufseinstieg in Österreich.

..... Mai bis Juni 2021	..... Schriftliche Online-Befragung angehender Lehrpersonen im Studium
..... November bis Dezember 2021	..... Schriftliche Online-Befragung der Lehrpersonen im Berufseinstieg (Induktionsphase sowie 2. und 3. Berufsjahr) und ihren Klassen
..... Januar bis Mai 2022	..... Datenauswertung und -analyse
..... Ab Juni 2022	..... Workshops zu Ergebnissen, Ableitung von Empfehlungen und Berichterstattung
.....	.....

Projektteam: Prof. Dr. Doreen Holtsch (Projektleitung), Dr. phil. Lena Hollenstein (Projektkoordination); M. Sc. Manuela Haldimann, Prof. Dr. Christian Brühwiler; Prof. Dr. Horst Biedermann

**Informationen: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)**